



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
(§ 66 Abs. 3 Naturschutzgesetz)

Anerkannter Natur- und  
Umweltschutzverband  
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

Reiner Ehret  
Vorsitzender

Stuttgart, den 03.03.2015

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Herrn MdL  
Ulrich Müller

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom  
mdl-müller-flächenverbrauch

Telefon/E-Mail  
0711/248955-23, anke.trube@lnv-bw.de

## Flächenverbrauch / Offener Brief

Sehr geehrter Herr Müller,

ich beziehe mich auf Ihre Pressemitteilung vom 20.2.2015 zum Thema Ausweisung von Wohnbauflächen, die mich ebenso interessiert wie befremdet hat.

Es ist bemerkenswert, dass ein ehemaliger Umweltminister, mit dem wir Umwelt- und Naturschützer gerne zusammengearbeitet haben, sich für eine Beschleunigung der Zubetonierung der Bodenseeregion einsetzt und dabei auch nicht davor zurückschreckt, wahrheitswidrig die Landesregierung zu diffamieren.

Sie kritisieren die neuen Hinweise zum Bedarfsnachweis für Wohnbauflächen, die erstmals (nach Jahrzehnten erfolgloser Rhetorik beim Thema Flächenverbrauch unter CDU-geführten Landesregierungen) reale Wirkung entfalten können. Der Landesnaturschutzverband begrüßt diese Hinweise ausdrücklich und bedauert, dass sie häufig in den Fällen unterlaufen werden, in denen die Landratsämter und nicht die Regierungspräsidien Flächennutzungspläne genehmigen. Daher fordert der LNV, dass die Regierungspräsidien generell zuständig sein müssen für die Genehmigung von Flächennutzungsplänen.

Wenn die Wohnbaufläche einer Gemeinde in zehn Jahren OHNE ZUNAHME DER BEVÖLKERUNG um 3 % (statt bisher 5 %) wachsen darf, so ist das keine rot-grüne Verbotspolitik, sondern ein kleiner erster Schritt zu einem nachhaltigen Umgang mit der Fläche. Sie erwecken in Ihrer Pressemitteilung wider besseres Wissens den Eindruck, die Vorgaben würden die Entwicklung von Kommunen mit zunehmender Bevölkerung abwürgen. Das Gegenteil ist der Fall, und zwar nicht, weil Sie oder die CDU sich dafür einsetzen, sondern weil es von vorneherein im System so angelegt ist. Insofern ist es für uns

schon mehr als irritierend, dass Sie gegenüber Ihrer Klientel den Eindruck erwecken, Ihre Erkenntnisse böten nun der restriktiven Flächenpolitik der bösen Landesregierung Paroli.

Ob es volkswirtschaftlich sinnvoll ist, die wirtschaftliche Entwicklung in den Wachstumsregionen zu konzentrieren, anstatt vorhandene Flächenpotenziale andernorts auszunutzen (z.B. Landkreis Sigmaringen), ist sehr fraglich. Förderlich für das Ziel der nachhaltigen Entwicklung unseres Landes ist es jedenfalls nicht, die hochwertige Bodenseelandschaft mit immer noch mehr Gewerbegebieten, Parkplätzen und Straßen zu versehen.

Gravierender noch als die Zunahme der Wohnbauflächen ist diejenige der Gewerbegebiete, die nicht nur der Landwirtschaft Flächen entziehen, sondern unsere Kulturlandschaft schlimmer entwerten, als dies andere Baumaßnahmen, z. B. auch Windräder, je könnten. Ich empfehle Ihnen deshalb die Lektüre des vom LNV herausgegebenen Bildbandes „LAND“, der unser Ländle in seiner Schönheit, aber auch mit seinen Wunden zeigt. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen diesen Band als „Geschenk zur Aufklärung“ in den nächsten Tagen zu übersenden.

Sehr geehrter Herr Müller, der LNV wünscht sich sehr, dass Sie mit dem Wissen eines Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitikers in ihren öffentlichen Äußerungen wohlfeile Stammischargumente künftig wieder ersetzen durch eine verantwortungsvolle Politik, mit der die auch von Ihrer Partei und von Ihnen selbst früher so häufig zitierte Nachhaltigkeit eine Chance erhält. Es dürfte hier von Interesse sein, sich noch einmal an Ihre Parteifreundin Tanja Gönner zu erinnern, die mit großem Engagement versuchte, dem grassierenden Flächenverbrauch als Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitsministerin, Einhalt zu gebieten.

Der Landesnaturschutzverband als Interessenvertreter von 34 Mitgliedsverbänden mit mehr als 540.000 Mitgliedern bietet Ihnen einen Diskurs zum Thema Flächenverbrauch an. Wir sind auf Ihre Antwort gespannt.

Mit freundlichen Grüßen